

Jahresbericht 2017

Black Community OÖ



Black Community Büro

Montags 8 –12 Uhr Dienstag 8—12 Uhr Mittwoch 16—20 Uhr Freitag 8—12 Uhr

Nach Terminvereinbarung



Das Afrikasymposium

Das Afrikasymposium fand am 21. Oktober 2017 schon zum 12. Mal statt und ist das Herzstück des Black Community Kalenders. In der Étage Lumière der Tabakfabrik Linz zelebrierte die Gemeinschaft heuer African Descendents und afrikanische HeldInnen. Wir nahmen die von den Vereinten Nationen ausgerufene "International Decade for People of African Descent" zum Anlass um Menschen der Diasporra über Afrika diskutieren zu lassen.

Moderiert wurde das Gespräch zwischen Dr. Pierre Ouguehi (Wirtschaftswissenschaftler und Professor an der Elfenbeinküste), Sandra Andrews-Brandstätter (Linzer Gewerbetreibende und Afri-Dirndl Designerin aus Südafrika) und Dr. Walter Sauer (Geschichtswissenschaftler, Österreich) von fresh black austrian lifestyle-Herausgeber simon INOU.



Für die afrikanische Community war das Symposium die Veranstaltung, bei der sie ihr kulturelles Erbe ausleben können, ihre gesellschaftliche Stellung präsentieren und aus dem Schatten hervortreten können. Für die Angehörigen der Mehrheitsgesellschaft sowie MigrantInnen aus anderen Herren Ländern war es eine Chance, mehr über Menschen mit afrikanischen Wurzeln zu erfahren, Kontakte zu knüpfen, afrikanisch-österreichische Diversität zu zelebrieren oder einfach nur mit ihren FreundInnen zu feiern.

Viele BesucherInnen nahmen das Angebot wahr, sich mit einem ihrer Heroes fotografieren zu lassen – sei das nun Freiheitskämpfer Nelson Mandla oder Musiker Ghettoman.



B. Batatabo, Ch. Schörkhuber, D. Andree, I. Okafor (BC), A. Njoku (BC), StRⁱⁿ R. Fechter





Aktiv für Empowerment und Selbstbestimmung

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit setzt sich die Black Community für ein positives öffentliches Bild der Menschen afrikanischer Herkunft in Österreich ein. In der Beratung, bei Veranstaltungen und über Projekte werden Kompetenzen erworben, Wissen weitergegeben und Positives beworben.

Mecma

Meine Chance - meine Arbeit

Berufliche Möglichkeiten erkennen, Chancen nutzen, Weiterqualifizierung ermöglichen das ist die Idee hinter Mecma. Gemeinsam mit dem BFI organisierte die Black Community OÖ einen Staplerkurs im Juni 2017.

20 Männer nutzten ihre Chance und konnten sich für den Arbeitsmarkt weiter qualifizieren.





AfrOÖ TV

AfrOÖ TV ist eine Kooperation mit dem lokalen Fernsehsender dorf.tv, der sich aus einem Kupf-IT heraus entwickelt hat. Mit unserer eigenen Kamerafrau gehen wir mit Themen, die uns interessieren oder betreffen auf Sendung.

Das schafft Öffentlichkeit. Insbesondere die Frauen der Black Community nut-

"African Hero" Ausstellung

Anlässlich der UN International Decade for People of African Descent 2015 – 2024 widmete sich die Black Community OÖ wichtigen Persönlichkeiten des afrikanischen Kontinents.

Wir wissen sehr wenig über afrikanische Denke, Musiker, Politiker und Wegweiser.

"African Heros" stellt Schlüsselfiguren, interessante Menschen und Vordenkern in der afrikanischen Geschichte vor. 2017 entstanden die ersten Roll Ups mit 14 Heroes.

Die Ausstellung wurde beim Afrikasymposiums im Oktober eröffnet und war anschließend eine Woche lang in der Tabakfabrik zu sehen.







Familienlesenachmittag

Ein Tag mit afrikanischer Literatur

Der Fokus des Literaturtags am 2. Dezember 2017 lag nicht wie üblich bei den AutorInnen, sondern zielte auf die Leserschaft. Insbesondere Kinder und Familien mit afrikanischen Wurzeln sollten an das Angebot des Wissensturms herangeführt und zum (Vor-) Lesen animiert werden.

Nach einem afrikanischen Märchen mit Tanz und Spiel ging es durch die Bibliothek. Für viele war dies der erste Besuch im Wissensturm, aber sicherlich nicht der letzte.

Höhepunkt des Nachmittags war die Lesung von Sarah Gaad aus verschiedenen Büchern afrikanischer Autoren wie Esperance-François Bulayumis "Die Fledermaus und die Sonne".



Engagiert für gesellschaftliche Sensibilisierung und gegen Rassismus

Die Black Community verfolgt das Ziel einer Gesellschaft frei von Rassismus und Diskriminierung in der Chancengleichheit, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung herrscht.

"Schau nicht weg!" Ausstellung an Schulen und öffentlichen Plätzen

Ein gutes Beispiel hierfür ist die Wanderausstellung "Schau nicht weg! Bilder gegen Diskriminierung und Intoleranz in der österreichischen Gesellschaft". Die Ausstellung umfasst 13 Roll-Ups zu den Sachgebieten Beeinträchtigung, Geschlecht, Ethnie, sexuelle Orientierung, Alter, Religion und HIV/Aids

Sie war 2017 u. a. in der HBLA für künstlerische Gestaltung und beim Langen Tag der Flucht im Linzer Volksgarten zu sehen. Workshops und Führungen ergänzten das Angebot.



Informationsplattform

Wir informieren über das Leben in Österreich, wie auch über AfrikanerInnen in OÖ und ihre Herkunftsländer.

Z.B. vermittelte der Verein 2017 DolmetscherInnen für verschiedene lokale afrikanische Sprachen, die bei Übersetzungen halfen.

Gerne sind wir Ansprechpartner für Anfragen im Bereich Wissenschaft und Forschung, sowie von verschiedenen Kulturinitiativen und NGOs. Wir arbeiten hier auch als Vermittler und Koordinationspartner.

Eigene Informationen, News der Communities aber auch Zeitungsartikel und Berichte von Relevanz werden auf unserer Facebookseite geteilt und erreichen somit ein Vielfaches an LeserInnen. Auch WhatsApp und SMS werden zur Kommunikation und zum Infoaustausch genutzt. Zentral ist auch unsere Homepage: <a href="https://www.black-purple.com/www.black

community-ooe.net

Die Bibliothek der Black Community OÖ ist erst im Aufbau begriffen, beherbergt aber schon über 100 Bücher mit Afrikabezug. Biographische Erzählungen, Sach- und Fachbücher und Gedichtbände – für jeden ist was dabei – auf Deutsch, Englisch oder Französisch.

Vernetzung afrikanischer Vereine in OÖ

Die Black Community verbindet die Communities aus unterschiedlichen Regionen Afrikas, deren Mitglieder nun in Oberösterreich leben.

Sie übernimmt eine Koordinationsfunktion und forciert so Zusammenarbeit und gegenseitigen Austausch der Vereine untereinander.



Betreuung von beinahe 40 afrikanischen Vereinen

Fast 40 Vereine fühlen sich der Black Community OÖ zugehörig – davon sind 21 christliche Gebetsvereine, ein muslimischer Gebetsverein und 17 ethnische Vereine.

Die Black Community OÖ bereitet Informationen auf, unterstützt und berät bei Veranstaltungsplanungen, hilft bei inhaltlichen und organisatorischen Belangen.

Das dabei gewonnene Wissen können die VereinsvertreterInnen als MultiplikatorInnen an ihre Mitglieder weitertragen.

Erstanlauf- und Vermittlungsstelle

Die Black Community ist Erstanlaufstelle für viele Menschen mit Migrationshintergrund bei jeglichen Fragen rund um das Leben in Österreich. Hauptaufgabe dabei ist es, die Klientlnnen mit den für sie notwendigen Informationen auszustatten, sowie vor allem Kontakte mit zentralen AnsprechpartnerInnen zu schließen und an die Personen an zuständige Institutionen des bestehenden Systems weiterzuvermitteln.

Allgemeine Beratung und Betreuung—mehrsprachig und vielseitig

Bereits in den vergangenen Jahren suchten viele Menschen, insbesondere MigrantInnen aus diversen afrikanischen Ländern, Rat und Unterstützung beim Verein Black Community OÖ. Während bei vielen Aktivitäten des Vereins die deutsche Sprache zentral ist, sind Beratungsgespräche und Informationen fast ausschließlich mehrsprachlich.

2017 lagen die Schwerpunkte wie folgt:

Fragen und Anliegen zum Aufenthalt in Österreich Kontakt mit Behörden, Begleitung beim Behördengang Infos zu Sprachkursen, Ausbildungsmöglichkeiten usw. Dokumentation und Hilfestellung bei Diskriminierungsfällen Unterstützung bei der Arbeitssuche Beratung bei finanziellen Anliegen Übersetzungen/Interpretationen & Verfassen von Briefen Spezielles Beratungsprojekt mit Fokus Wohnen

"Meine neue Heimat"

Wohnen zählte auch 2017 zu den essentiellen Themen der Beratung und wurde durch das Projekt "Meine neue Heimat" abgedeckt.

Die Unterstützung der MigrantInnen bei der Wohnungssuche, Hilfestellung bei Anmeldung und Antragstellung im Wohnbereich, Übersetzungen, sowie Information zur Kostenreduktion im Wohnbereich nahmen den überwiegenden Teil der Zeit in Anspruch. Rassismus und Ausgrenzung spielten nur bei der Wohnungssuche eine Rolle.

Die grundlegende Intention, ein einander wertschätzendes Zusammenleben zwischen allen Mitgliedern der Gesellschaft zu ermöglichen, begleite uns das ganze Projektjahr 2017 über. Vielleicht mussten wir auch darum bei kaum nachbarschaftlichen Konflikten aktiv werden. Bei rechtlichen Fragen wie auch bei drohendem Wohnungsverlust konnten wir uns auf unse-Kooperationspartner, den Verein Wohnplattform, stehts verlassen und unsere KlientInnen weiter vermitteln.

Mehrsprachige Spielgruppe

Die Kinder der Spielgruppe sind Österreicherlnnen, kommen aus bi-kulturellen Beziehungen oder haben afrikanische Eltern.

In der Spielgruppe lernen Eltern und ihre Kinder in ihrer Diversität eine Chance und einen Vorteil zu sehen. Sie dient auch dem Austausch der Eltern untereinander und kann ein Einstieg ins Betreuungangebot der Black Community OÖ sein

Sie fand ganzjährig, im Familienbundzentrum Bambini in Linz statt. Sie wird von Elternbegleiterin Gloria Morina aus Nigeria geleitet.





Spezielle Projekte für die Zielgruppe "Schwarze Frauen"

Beratung einer schwarzen Frau für schwarze Frauen

Afrikanische Frauen in OÖ haben im Alltag mit ähnlichen Herausforderungen zu kämpfen wie Migrantinnen und Österreicherinnen: Arbeits- und Wohnungssuche, Fragen zu Bildungsmöglichkeiten von Krabbelstube bis Universität, familiäre Probleme, Gewalt uvm.

Darüber hinaus sind sie mit spezifischen Anliegen konfrontiert, die von A wie Aberglaube bis Z wie Zwangsprostitution reichen. Als schwarze Mitbürgerinnen sehen sie sich darüber hinaus auch mit Rassismus und Ausgrenzung konfrontiert. Hier hilft es oftmals, einer Beraterin gegenüber zu sitzen, die ähnliche Erfahrungen hat, mit der frau sich identifizieren kann, die die gleiche Sprache spricht. Wir beraten, unterstützen und empowern.

Frauenbildungsprojekt "WANAWAKE – Gemeinsam sind wir stark"

Das Projekt "Wanawake" (Suaheli für "Frauen") ergänzt die Beratung. Es ist einerseits aufsuchende Arbeit und dort zu finden, wo die Frauen sind. Andererseits werden gemeinsame Aktivitäten durchgeführt um die Visibilität von afrikanischen Frauen zu erhöhen, mitzuhelfen, ein sichtbarer und wertgeschätzter Teil der Gesellschaft zu werden.

Wir über uns

Die Black Community entstand 2005 als eine Bewegung gegen Diskriminierung und für Gleichberechtigung sowie als Stimme für die Anliegen und zur Umsetzung der Rechte von Menschen mit dunkler Hautfarbe.

Längst ist die Black Community nicht mehr ausschließlich um die Anliegen der Menschen mit afrikanischen Wurzeln bemüht, Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte richten sich an MigrantInnen und Einheimische gleichermaßen. Damit wird wertvolle Sensibilisierungsarbeit geleistet und zu einem erfolgreichen, von gegenseitiger Wertschätzung geprägtem, Zusammenleben beigetragen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben und freuen uns auch in der Zukunft auf gute Zusammenarbeit sowie zahlreiche BesucherInnen bei unseren Veranstaltungen und Projekten

Charles Mugiraneza Vorsitzender Anselem Uche Njoku Geschäftsführer

So erreichen Sie uns

Falls Sie weitere Informationen zu unserem Verein benötigen, kontaktieren Sie uns:

Black Community OÖ Schillerstraße 34

4020 Linz

0732 / 60 04 61

office@blackcommunity-ooe.net

Besuchen Sie uns im Web unter www.blackcommunity-ooe.net

Wir bedanken uns bei unseren Fördergebern 2017







Frauenbüro















